

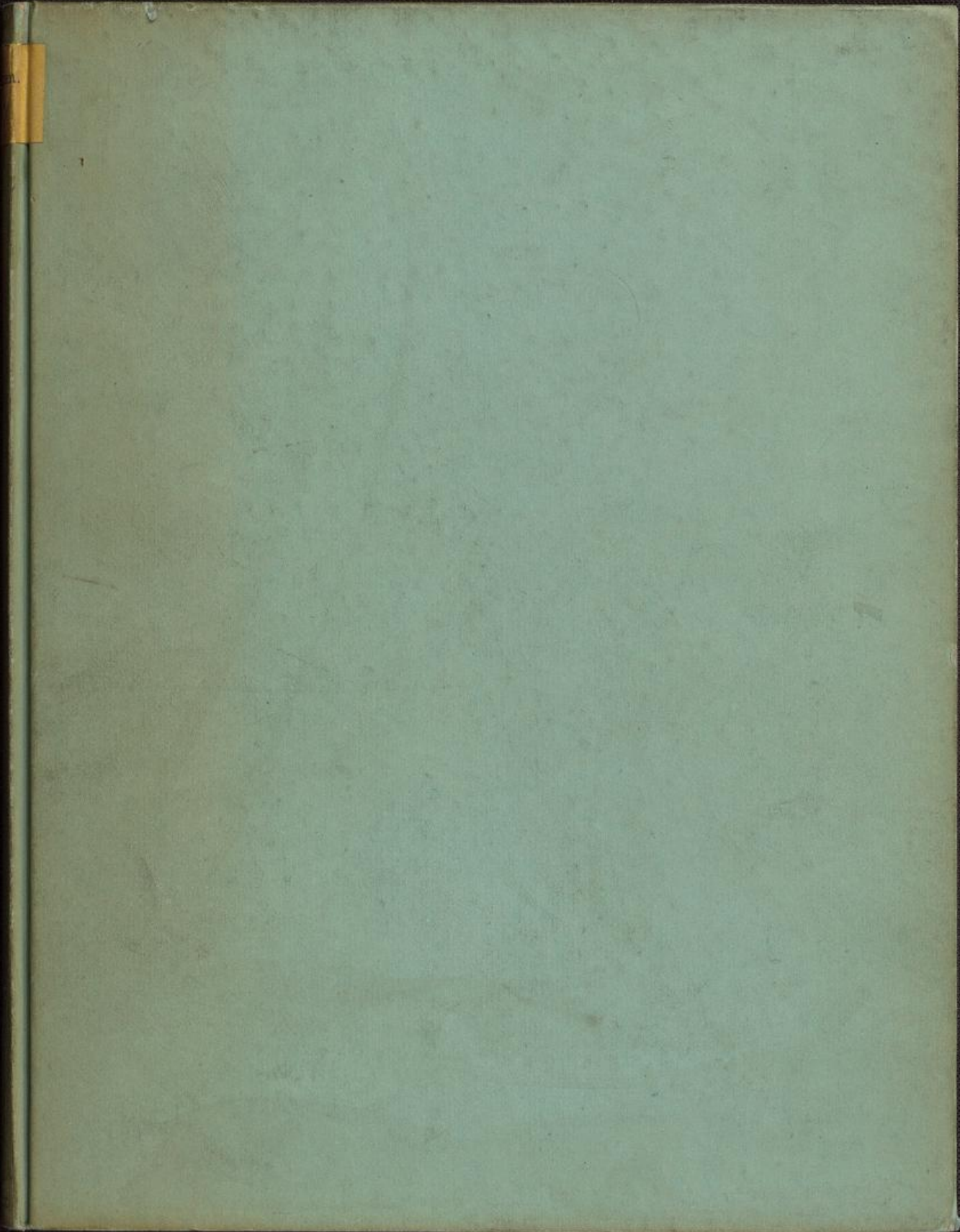
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Rezeptsammlung - Cod. St. Blasien 110**

**[Deutschland], [18. Jahrh.]**

[urn:nbn:de:bsz:31-55225](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55225)



S. Blasien 110.



lt

707

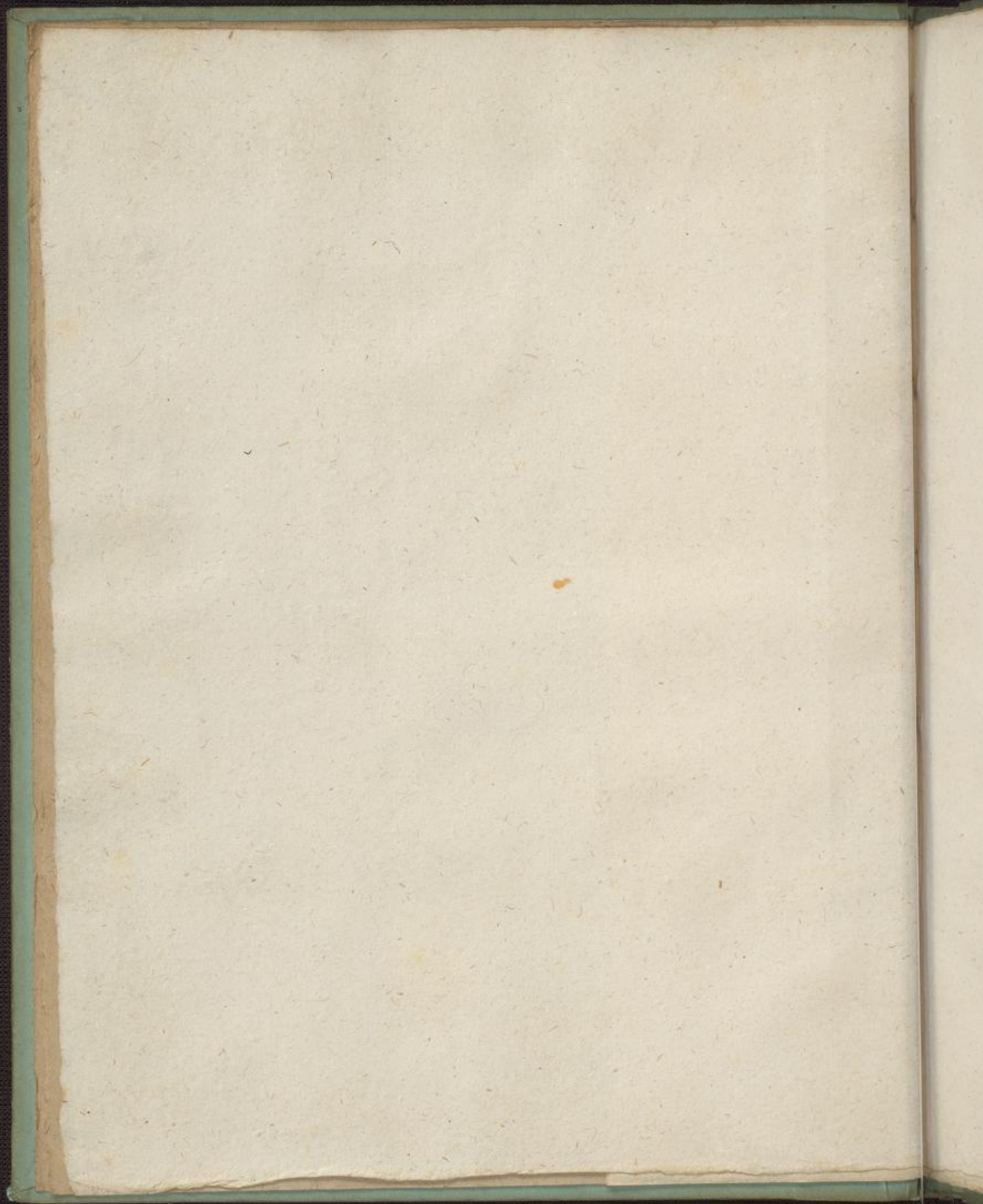
7. B3



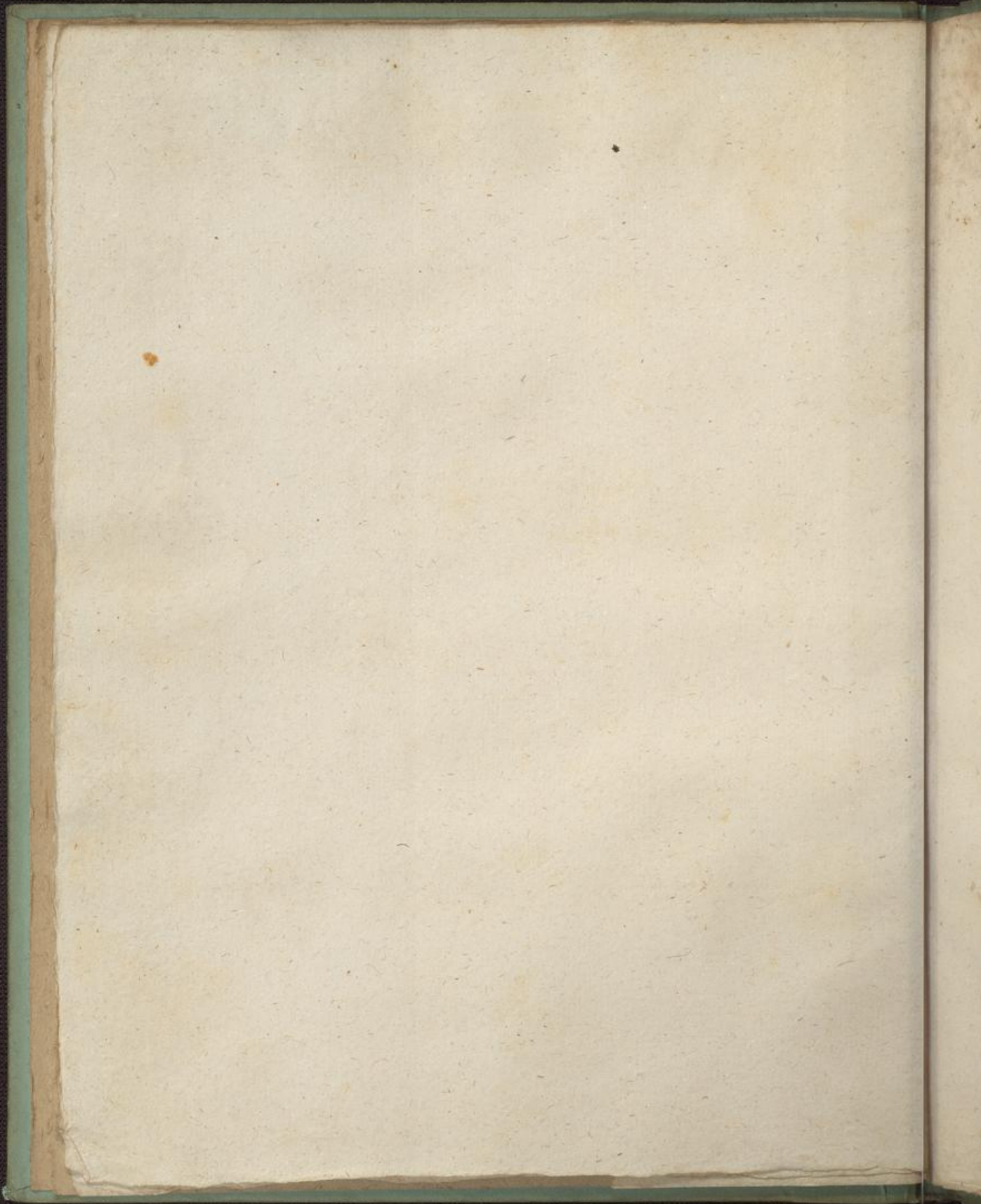
1







2





Chare Lector, pagelas  
istas caute per volvas,  
et quid quid hyperpitiosum  
repereris, nec facias, nec  
alijs faciendum tradas.

45

Faba Serenda cum Rana  
in Causa et Veterascat in d. s.  
Mittit Rana.

R. pro Memoria auenda Trago-  
lin et os cervi, pulveriza et  
sup apum panem comede.

De Graften in Geminis hab  
is greditur die .5. Novilunij:  
item et Vitium.

De radice Bertrami mastiatâ  
gingivam affectam egregiè fri-  
cape, fistit adu. Item Graup.

R. Graft oil: fua malè sanos  
Odentis audacter et gingivam,  
mactat vermes et humorem  
peccantem expellit.

R. Graften fua in pulveri:  
za et misce cum Rofa in Trago-  
lin et inurge dia Coa, quo vorax  
vermiculus aradit, calamo galei:  
no. Sanabit.

Arsmira in

Nescio quomodo  
hoc sit verum  
Cave.

Ars mira in quovis Animante  
vermem (In nominatum) scilicet di.

Schedula inscribere ¶ S. F. L.irmi-  
nius ¶ et oblige in homine Vermem:  
Bestia verò in pane comedendam  
porrige. altera die saloierunt.

Item alia

- .i. Lotz p. sig. Lotid: Vfnomast
  - Schwäst: .i. Lotz Vfnomast
  - .i. Lotz Gistomast und Fuzion.
  - .i. Linatlin Gistomast und Laidon
- Öia mixtim. 3. Tag bibe: probatu.

Pro Equo strengel-ato re-  
medium excedens.

R: Grasen mst. Baumast. Contr.  
Oure: Inhofeltr Brr: fuzion:  
und grasen vulten: misce Öia et  
L. 15. dies sub reliquo pabulo come-  
-enda probe: p. fereca. La p. ifm auf  
grasen strais darrin p. funden et 1/2.  
recentissima ova lunc, eorumq.  
dotta amove, albuginem verò  
vitro infunde aucto pleno. sup. cali-  
-dam fornarem per noctem pone  
mane vel per os, vel per naves equo  
infunde.

Contra Vermes in homine, Equo  
alijsq. C.

Impositum vitro aqua pleno parum  
Lemnis Rapi et allium infunde ma-  
-le affuso.

Pro Equo

57  
Pro Equo vel per medium annum  
jam caro, aut brevi excoando,  
mo pupilla nondum fit emortua.  
Quibus diebus Vinum non nisi blatt  
(: nigra sunt guttura :) Quid palbige  
in vinum rubrum cadit, ad hunc primum,  
appende per .g. dies Equo: quibus  
elapsis ead. hora deponere qua  
appendisti: postea non excoabi-  
tur amplius.

Ut Equo & defluenter pili  
renascentur.  
Lacta .j. animal urinam innoentis  
pueri vel puelle atq; id quidem  
aurati: cum ~~et~~ velatiore  
arvinam indifferenti: brevi suc-  
= crescent pili.

Saltem sua Descriptio  
R: granis rubifolida Cort. Cran:  
O: Indum: Rothbragg Desmaltz:  
Indum dicitur Vinum; sicut alibi  
in vinum plantum in videtur Ciper  
Rindlet, per hunc in gutta, sicut:  
= Saltem.

Egregium Remedium pro Equis  
Bovibus, suibus, quando  
Laborant Cuspi, Pulmonibus,  
Hepate.

verte



℞: Finckswurm von mira erlesen,  
der noch frisch ist: Albidintraut,  
und Roselindtzen und Läder von  
einem alten Disch. Gut adth zu:  
puren in einem ungelösten garten  
der noch frisch ist, und stell den garten  
in einem basketen von dis brodt  
basket rind löstig. post cum  
omnia bene arida, velouter in:  
pone in mortarium, funde in pul:  
verem: tum laboranti animali  
addito sale bene redito (Siplaud)  
aylica: revirescent hepar  
et Sulmo si vel adnucis magni:  
tudinem tantum respiterit sanum  
frustulum. Id a. aliquot dies  
repetes mane, et vesperi de re:  
medio infundendo.

Urino promotio in adulto  
et infante probatissima,  
ut et sedium.

℞: Des grünen Baum oß per  
diem ad tria Cochliaria in  
6. viibus.

℞o Cuspi

℞: Finckswurm mit Pflig,  
in hoc ein 2 Quintlein Jambon

Andrius

6  
und mildernig Muskatniß: Vesere  
ante cubitum uno traibu ebibe.  
et sic. 2. aut. 3. repete, diluet.

Item pro homine: Camuöl mit  
Süsser aus Colon-Palsthamiß,  
und das gäulet darmit 6. krüfen:  
ist sehr gut.

Item die Blümen von Kamel:  
zu setzen und darmit das  
gäulet zu waschen.

Pro Capite ex nimio malo  
humore obturato.

Bibe vel parum Amrisst  
-pfl et impone capiti coronam  
ex parvis Camuölen factam.

Item: aucto, Saleg's per-  
-mixto manus pedesq' frica.

Item: Inspanz mischert 3. horis  
vino inpositam an somnum  
bibito, mane in lecto caput  
eod. lavato.

Bili defluentes ut  
crescant.

Wasse das gäulet mit dem  
und Trabwurzeln beide in  
mit Laugen gesetzt.

ut Bilinigi

Ut Cili Negrifiant.

℞. salin ad saltu Nou frum  
Galij, guttur = und garst =  
= smalt mit halb p. thil gönnig  
temperat und kiffirt: de in  
caput eostica.

℞. Venam Grocum in wasser  
gesotten und danit abhaubt  
grwasen.

℞. Pro Rustri humana.

Rustiat nist in wim gesotten;  
grastig frub und kinnislar =  
= und er gemist und getruncken.

℞. Venere et mare frub lindy  
masticato: valde conduens est.

℞. Dosten in wim gesotten  
und darab getruncken, Aristidel  
den gilden.

℞. Coler in morbo Calido.

Frub et ro/marin in wasser  
gesotten und getruncken.

Phlebotomo quid arte facien =  
= dum.

℞. cupis venam iudi, so frub  
in drittem Mund galgaf: gal =  
= ganum:) und fluchst mit dem  
flaiffe in duf: das Befalt das  
gultblut,

7

gilt blüth, und das böß giff  
von dir.

Die Kräutten zu trincken in Bad.  
Bethoniu, Ciberniden: Ginst-  
rinden: Kalmus: Kräutten: Kal-  
-brunn: und ~~die~~ Radichel Blätter  
das purgirt den magen: und  
hardt abt glidit.

### Balnea.

In nullo Ligno Calido: Sc. Leone  
Geminio: Virgine: Capricorno.  
Seder lavato Lepius calida: id  
oculis et capiti conducit: Caput  
marajeicenis indies lava: nec  
frigida nec nimium bibe frigidam;  
membra n. elumbat.

**Stomachus**  
Mischat niss in Wasser und esset  
purgat stomachum.

**Os Fetero.**  
Zu essen gessen, und trinck den ge-  
-schmack in dem Mund.  
Wasser gessen, misch et das blüth  
und lindert das böß sticht.  
Rosmarin Kraut: und blümen,  
in Wein gessen, und das ab getrinck  
das auß. d. Mund gesehet, füllet  
das fleisch dem böß dem magen.

gäbel dinsten in Wein und Pfeffer ge-  
setzt, darab getrimmelt, vertreibt  
den Stein der Lungen, und auch den  
Grüßten.

Christdorn in Wasser gesetzt, hernach  
in Wein gelegt und darab getrimmelt  
vertreibt das Linderort Fieber dem  
gesprochenen Magen, und ist pndlich  
güth für die Fieber, ad Kälte etc.

Ein d' dinsten durch ein eflaster gemacht,  
vertreibt die geschwätz und Fieber etc.  
Grüßten, ad die Mittel- Linderen von  
der Brust in Wasser gesetzt und  
darab getrimmelt, reinigt den  
Magen.

Wildekraut, f. m. f. l. und dinsten  
= Holz in Wasser gesetzt, und dar-  
= ab getrimmelt, reinigt den Mag-  
= ist auf güth der Fieber etc.

Ein dinsten etc., das  
für die Lungen angesetzt  
= reigt.

Lungenkraut: Von f. und f. dinsten  
= Soldenstaunden: geschilfert Linder:  
mit wenig dinsten etc. und dar-  
= ab getrimmelt. so f. l. l.

Ein dinsten oder  
Schwaisbad, von Fines

Herren dinsten

Herlein reiniget od gar Her =  
= laubest wird, wie finem zu =  
= Baden und zu helfen seij:

h a.

Balnearum preparas vide, vide ut  
nemo sit domi aut interveniat qui  
te ipsea inlacet: aliad non proderit:

N: hoc videretur super  
= stitiosum.

Jo: Duffoldts Pöflein: Drottinglin:  
Pöflein: Hofmann: Pöflein: Mäg:  
= ran: Gabre Disteln: Herd Blumen:  
grünlich Salz: Lösslein: und Döflein:  
Es ist die Pöflein Pöflein fin Gaudloch zu =  
= pöflein in fin Pöflein mit Wasser: und  
Es ist ein Pöflein mit Döflein Wasser  
daran, und laßt es salb ein sitzen;  
man sit besät zu und laßt die  
Lauge darvon gessen: Es ist die Kraut:  
= Pöflein darvon und laßt es ein sitzen  
dort gebraucht: und nimt. 3. u. 1. =  
= sein auf ein Pöflein Wasser  
die grünlichen haben, Es ist ein  
Pöflein, Es ist ein Pöflein Wasser, und  
wan das Bad anfangt bald wird,  
so Pöflein ein Pöflein nach dem andern  
darin: Es ist die Kraut: 9. Tag  
darin Baden: nach dem. 9. Tag  
so Pöflein adt mit ein and in ein Pöflein =  
= Pöflein Wasser, was die antwort fin Pöflein  
ad fin Bad gebraucht geht: Si necdum  
annus effluxit aegritudinis te i. m. aff:

=cientis, certo reso valefies.

Fumus pro Veneficatio.

R. gant ruben: aquam benedictam  
et Balsam: videri tibi in Super:  
aquâ: impone membro affecto: etiam  
demonos expellit in fidem veram  
habentibus.

Alius: ubi suspicaris Vene-  
= ficiu.

R. In hys Indit: Vntb = und  
= bingeln: und vifoteln dazgen:  
= 3. Wörlin: ego vredo de. 3. pos:  
= Fibus 3. fraspela: und him asp:  
= Lann nintn altn gästen, und  
= 3. fin glüsch dasin: (da vündt):  
und 3. abrid nafsinaudts räuff,  
In Asp fin grümfig d'issel gnomon  
und rief: (den drauchten): g'flagt  
Lann videra legen und woff: woff:  
wan d' d' 3. abrid b'rauff  
s'p, asp Lann am 4. Morgen  
nim altd waf d'inn räuff g'brauff  
und v'ist d' p'ullt dem gästen in  
flit: und wofft. Ad fumum  
a. adhibebis etiam benedicten:  
= bis. 5. Et: Ave: um simbolo.

Hoc videtur  
superstitio etiam  
graviter prohibita.  
fugite partes  
adversa.

Fünfsäss

Fur Zahn laule und Zahn

flaisch

Alum im Essig zerlassen: und Brauch:  
= weidlich saft in mund gethan und  
damit gewaschen mit wasser darinn  
Dyswart mischlich geschehen worden:  
Godel alle vñ m.

Stellium in krafftige et zetham  
Wurzeln gesotten: damit die zahn  
und biller gewaschen: sicut dolo:  
rem dentium.

Armoniacum mixtum mit bill:  
= von aßl: die zahn damit geschnitten:  
wolladen sit: die wasser, idos n. so:  
= los junger: jadt gerandt ofm  
alder spritzen und arbeits.

Fumus pro Veneficiato vel  
homine vel Bruto.

.1.° Nimb auß dem Falmen rimm:  
= ralg holt: ab dem haupt: ziff:  
= firtz ~~...~~ 3. Pfäulrin:  
.3. Pfäulrin von dem firtzfall:  
.3. Pfäulrin von dem haupt: wasser:  
und außholt 3. Pfäulrin wasser auß:  
= geworhen worden: 3. Pfäulrin  
ab dem duffen = pling: und von 3.  
Pfäulrin am zack: und dem fann:  
herediten: roth binglon: Dittij:  
und



Hoc sunt  
nuga nugaru  
graviter pro-  
hibitarum.  
Cave hoc.

Und wir wenig Wein rauchen: Ihu  
ist die Pflanz der Jesuiten in Sint  
alt Farben odgeraten und ein  
Sint Jasmund, Cassidin wenig  
Bismuth, das alt schickte  
= fimmil werden und ein rauch  
von abem geb: Ihu Jasmund  
ad uns den Krautten das die  
= laffen und Cassidin rauch ein  
wenig Bismuth, das alt schickte  
angefimmil dassingsten, und  
die Jasmund. S. maß in ein  
Kund: von die minimal den  
Krautten Bismuth, S. maß  
alt in ein fließend Wasser, das  
die Jasmund alt Wasser, und was  
alt so fimmil als die Kraut: Ora  
ad qd moneberis a Deo: N. fumo  
Conjunctes ceram = etal bene-  
= dictum. Aus brevi morietur eger  
aut restituetur:

Aqua Virtutis Juvenes et  
Senes restituens egros.

R: V. folia Jononis wilden  
Felsenbaum: ein Holz Muskat:  
Krautlein: Jambor: Cassidin  
Jambor gleichviel und ein der Waag  
gewogen. Ein den altbesten

wein

Wein, so die Bekommen kauft, und  
 fñstobri nin fadt, od finnen  
 gefitt, dachst besab zu, das  
 dem dampf dasthen gang; das  
 ob. 13. d. 14. tag und nach lesen:  
 demnach ist in dem besab drey  
 nin foubter fñstobri: maßt drey:  
 Postobri in einem Maßel zu hore  
 od affen: demnach lag ob wid in hore  
 Wein und dasthen ob in fñstobri  
 -fñstobri d Alembic auß, und besab  
 ob in einem foubter glas, od gefitt  
 vistor a. huius aqua hoc est:  
 1. besab ob abt fñstobri bey dem  
 fñstobri (Credo fñstobri) das ist  
 demnach besab. 2. d. fñstobri  
 in fñstobri gefitt maßt abt fñstobri  
 Wein Glas, fñstobri und woffge-  
 -maßt. Jedem von fñstobri.  
 Glo dendet ob abt gefitt die im  
 fñstobri indendig haben mag, das  
 die fñstobri müssen. 4. d. das mit  
 gefalt, dasthen abt gefalt  
 die im fñstobri auß dendig das  
 Liebbsalt. 5. d. dendet ob abt  
 mail und fñstobri, auß abt gefalt  
 und besab des augen, fñstobri auß  
 das fñstobri d augen, wan man  
 nin dendig mit nin fñstobri in die  
 augen gefalt wird, maßt fñstobri  
 und Glas augen. 6. d. mane  
 parum

parum saltem geländen in milt  
= lort alt, iust an luegrn, rötter, milch,  
magen, und jugend. 7. omnia  
lanat vulnere quomodocumq; facta  
ubi aqua ista limieris. - 8. Es  
wendet da 5 grünen, und smiden  
in herb und gedarmen; gilet dem  
magen die verdarung so sit das  
= lort entweder von reinlichen  
odtten. Nimet sich lort den  
= lort, altem und fahrt  
das von in mund gefalten, getrennt  
= lort, und in der streif gestrennt  
= lort, gullebort, lilet ob allda an  
= gesehen. 9. Die wasser wass,  
das von müstet geländen  
und gefaltet: des dinst, so gar  
wird curirt, so die wasser gleich  
gebraucht wird, als man in  
Pflanz. mit nimm wost, ob lort  
altem und jiden = 10. = und  
= firt, lort, gebort, und das  
in mund, so die streifig brauch,  
nimm 100. lort, mit grünen  
getrennt, und das die des lort  
lort, ob.

Certum Tenedin



Flö<sup>n</sup> Hestreiben  
modo hoc  
verum fit.  
Im Martio trimb das Regenwasser  
p ab dem Tagtrauf facht, und  
Ofsig damit das finter, od bildt  
dunflos darinnen

Equus ut cito sine fiat  
R. Enzian: Duffelder Löss = und  
Pantlauer gestossen, und woff  
in Salz und niraud gerührt, dem  
doff und dem finter für 1/2 1/2  
geben, maist bald fett p.

Man für dross Rettig ist:  
Co trimb für dross Rettig ist, und  
Co die für ~~die~~ Hornen an den finter  
= dffl, ob dem Ring für finter fänd, und  
p dross gestrieben, als die finter  
= Linn mag, und dross daffo, ogft  
ob dross dffl bildt: repetere aliquoties

Lactis ablati reductio  
Si vacca perdidit lac suam, alterius  
lac ipsi in potum da, dñ nind abtr  
auf güttr dinn daffin für.

Prop<sup>o</sup> für Hestreiben vel in  
iuvene vel infante  
R: Im Pflaum p in daffo daffo  
für gestrieben, Pulverida, maist  
dem Patienten für gebastet für  
daffo

Sasamp und gibe ihm zuessen  
wan der nom und wif geset und im  
abnehmen ist, so lang bis die trock  
Hingefet: si recreat, repte medi-  
= cinam

Zu den augen zu he schreiben  
Zu dem amp der gesellen, und disten-  
= fallt mit ein and gemischt, aufgelegt,  
hat nicht als sich der bosan augen  
Zu den ellipoiden schweigung  
der bosan augen  
Vollnam am distal in adria  
Zu den fahgrindt.

Kostboren: Sphorbel: Aulphen: Alet:  
und Vaudel = ein der in ein and gesell,  
das aufgelegt: das was zu los den  
hoch mit nicht quidantang, und  
Salbblanag: so gaidt besamt  
Zu Boll: Silberglatt: Blingvory:  
und spig: La Bto in ein and  
Vieder, es so dily dant; La Bieder  
kalt werden, so auf miste erst  
noch nicht selber darmiter und  
selb darmit das gaidt.

Zu gese ruffliif: B. H. Lauffer  
Aulphen und nichta edntoff  
gilt denen mer: Zum

*[Handwritten flourish]*

laufft  
und  
Bilb  
lat  
und  
soff  
dem  
gtz  
und  
in  
und  
as =  
oght  
quie  
allerius  
abro  
in  
Lauge  
man  
thid  
reand

℞: Gasch ab einem Eichen Baum  
selbige Lufftwol. hernach vom  
Wasser und Lufft laß wiff. Das =  
= nun mehr Lufft wie auf das  
Gasch. Laß wiff puden und Lufft  
so oft wiff unter einander, so  
ollaber das Wasser und das  
jude mit wiff puz als nimm Quastkurb  
nimm maas, das gelübten Gasch  
aber nimm Baumwiff gras: haw das =  
= auf dem Gründigen das Gas ab, das  
wiff gas, und das so nach nimm glük  
Lug puz: hernach mach zimlich  
Wiss und Lug zimlich, auf die  
Zimlich sticht das Wasser mit  
nimm Trauben gelük, und was  
so lang auf die rauch gestrich, bis  
selbige bedeckt ist: Laß legen bis  
morgen; da mach wider ander  
Zimlich, und ut was es gelük  
aufgestrichen, und das so lang bis  
es gader. Desdanne mach nimm  
anderhalb: ℞: Droff: wiffmal:  
und ~~Wiss~~ Lufft. In gleichem wie  
man nimm Wiff mach, das  
Lufft und mit ein wenig Eichen =  
= gasch





Aliud  
P: Mandig glass zu Pulvergestoff:  
Krausen durch: taugen vñ Ger: König  
und Bindegaben: alts und niemand  
gemisset und auf den Altsam gebunden  
und 3. Tag darauf haßten Eign:  
am 4. Tag findet in den Altsam  
Gott auf dem Pflaster Eign.

P: Altsam müssen das  
darauf gebunden: ob für auf  
Göttern, aliquoties repetendum.

Dreykosten glass; Haber =  
= uuel: König und Fodber =  
= Kraut und niemand gestoffen was  
im Pflaster auf den Altsam: ob  
wo für augen: / gelegt, daß für  
für schiedt.

Dreybaum ein haudholz für  
aßen gebunden und die ein die ge =  
= beudet: daß gestoffen Augen: für  
die ein brautenwein und ein gutt, pud.  
= die Salz: alts kost und niemand gemisset,  
und gewaschen

2 Mann für dross

Man findt dross zu denn ist: oder  
den Strengel halt.

Z: ein glas voll ffig: das klar von  
zu saß geglehen d'gros: und maup-  
fardf: stell es in wass d'ing auß  
den den: und spilt es sint n'ist  
dem dross ein: rechte stio

zur den Strengel  
Z: ein <sup>geschritten</sup> gross und das f'ist  
des gleichen w'ichsen und kofen m'ast  
Z: ein <sup>geschritten</sup> gross <sup>geschritten</sup> gross <sup>geschritten</sup> gross

Man findt dross den saß halt,  
oder ein v'lim äeddig m'ael.

Z: dross, salt, und alain: ruste  
und ein and' und die dem dross den saß  
das mit .v. tagen ein and' und alt  
tag: z. m'ast: so d'ist gewiss gelben,  
d'agt auf ein spitten brot d'ist d'ist gang  
hart ist, obigt w'ich d'ist auf get'au  
und grüben d'ist so l'ost d'ist ein m'ast  
und .v. tagen ein and'.

Man findt dross od' w'ich d'ist d'ist  
oder die z'ing halt.

Z: 3. v'limlein brot und w'ich d'ist  
in reichold's brauten d'ist. gawt  
dem dross od' d'ist ein d'ist in d'ist d'ist  
in d'ist d'ist, und so d'ist .v. spitten  
brot

Etiam hoc non adeo  
suum est, ergo caven-  
endum.

g'schritten  
t. f'ing  
m'ast  
g'blüdy  
stn:  
n.  
Balt  
e d'ist  
dem.  
Balt:  
Balt =  
Balt  
ad  
Balt  
Balt  
gt =  
Balt  
Balt  
Balt

Erst Sammet, das ist das auf den  
ohne es mag beuten, und gib es dem  
dasod die zu f. 3. Tag nach einand.  
Kreuzen selinet unoquoqz die. et  
Ora. S. S. et. ve.

Man frie dasod die zu baugge =  
= flagen oder offne im Nagel  
wachset.

Re: i. Loh Lohren und elain: stoff  
in zu f. 3. i. Loh küssen Emben  
i. Loh mängen Augen: und frie Loh  
Gönig prulit mit f. 3. küssen  
mit Loh: f. 3. in ein glasten  
falten und laß ein wall in über  
gessen und Honig selbst die wachset.  
Die halben f. 3. den Loh in die Augen  
mit einet elain f. 3. und f. 3.  
fleißig das das die f. 3. mit die: die  
halben Loh was f. 3. der f. 3. wachset,  
ad in ein Aug geflag wachset,  
ist bewest.

Für geschwülch am gestot  
der Rosen.

Re: Alim k. 3. küssen: ad wilden  
O. Alim k. 3. küssen: ad wilden  
und fleißig: stoff ad in ein  
laß es warm werden, und halb der  
mit den f. 3.

re  
jungesprollene

Für geſwollene Venckel  
menſchen und Thier.

℞. Mülden Kraut: Raiben: Haußbrotz.  
Goldes Blatts: und wolffs-Kraut.  
altes und ninaud geſtoſſen, und in  
Eſſig geſetzt.

— Raibbonten: Kromen draſſig:  
ſichs wol in Wein: brüht auf die  
geſwulſt. 5. Tag nach ninaud. und  
als tag. u. maſt: ſo ſchilt.

Calben für die Näßige Droßel

℞. 1. Loth Saltzmaß, 1. Loth Heruuriu Viri,  
2. Loth Wurzeln. Vinsbaum Altein  
geſchilt: altes in Wein glaſirten  
Zahngelbten abet mit Zinckel: brüht  
in altem Weis, Wein, roßwein  
für Augen ſchilt zu den Droßeln.

℞. für droßel mit den Kopf und ſatt  
wäßrige Augen. Da gib ihm von der  
mond. 5. Tag alt. Wolgemittelt  
und Caldran, Item der grauen  
Blatts Wurzeln: Kromen Wurzeln.  
Wurzeln im ſüßem Zinckel mit  
Zinckel und brüht. So ſchilt  
sein geſchilt geſt.

Augen

Augen zu befreiden.  
Denn nicht nur die andern Augen  
haben umgelaugt, so wurde ihm die  
haut gegen dem kühn, und selb Augen  
(: Na Nam erst des hofen bairub ubra  
Zwischen und das ein wenig und ein  
gefängt, wo das hof bairub ein fud  
fakt :) unblutig: und für den umb  
facht nisten, wie ein hachfen,  
und das oberste des troffel  
das selb auf unblutig geschnitten,  
mit des fachen hachfen gefalt  
und in die fachen gefaltet  
und mit dem ~~selben~~ fachen  
ein fuch fachen gefaltet, und das  
selbig fuch gefaltet, und das  
z. das zu bereit nisten genommen,  
so hornen ein wenig größer als  
ein droggalm dinst, die selben  
glänzt gemacht und den kühn  
an beiden Augen hornen gegen  
des ohr des hofen, das selb  
für ein geborn ein gem und  
einfach mit fließ. Zu laß, das  
das auflicht, und ein dringalt was

in das



gahmst, Gilt die brennen Kraut  
und laß es kaltes haiten, v. Öleiben  
die Augen gutt. so muß das  
frisch ge. so ist das die heidi-  
= ein gesaüßterradt.

Equus cum pingue habet ocu-  
= los et obsecari incipiat.  
Dmied ist die Haut von oben herab  
das die Augbrauen, und das Kopf,  
das in die Augen ist aul: da  
sindst du ein malig mit dem  
das groß, einmalbigt Kraut,  
so gähst das so ist.

Manmann sein Pferd zu Gast  
Vidneid.  
So. hochst ein stes und König,  
und Vissag damit das so ist im.  
Pferd so se Augen zu be-  
= schneiden.

Hoc insigniter figer. P. Valz. König. magen aul sein:  
= stitiosa sunt, fugi-  
= enda, nunquam  
= partiarida.  
Ozala so und im aul ob dem frut  
das ist die Halb im aul oß  
und Aug, da im den Kugel ge-  
= spalten ist, leg den Säumen  
= finger

Singer Krautten über den Leinwand  
 Entzwick und Speis auf Braug: Das  
 Lieb göttlich Dichtes St. Jörg und Unkra  
 Lieber Herr Jesus Christ die machen  
 die deine Augen schiff und gesund  
 In d'bestand, in nomine Patris et filii  
 et spiritus sancti Amen. re. pe. te. Et is  
 et ora quod vis aut moneris à Deo.

Obadgaltige Augen finem Hest  
 zu Schneiden.

Wird ein schied, das darff die Augen  
 auf Augen beschaffen, und die Augen in Not  
 und grasset sind vordt, das du selbst es  
 = demt d. d. schied ihm und selbst die  
 Augen auf die Gassen und malen  
 und schneiden dann am Kopf, die schied  
 über schneide und schneide, und laß ihm  
 die Haut und schneide ab dem schied: und  
 schneide ein schied von der großen schied  
 = schneide und schneide od. B. gaar aus dem  
 schneide: wird schied es mit der schneide  
 und schneide es dem schied in das schied  
 und schneide M. vorte procedens  
 folium, et jam vide lignum .q. et  
 perge: huc n. illa spectant. Illa  
 ante prius, haec posterius in libello scrip:  
 = ta erant.

Luca



Zur deiffende huch der Herden  
So Lindin best im Palt: hi habet,  
at ego nescio quid sit:) Fin grite  
Paud Wol: auf so thil swinnent  
Swastin: auf gntel Blätt so  
auf der garten: Was drey  
aber ab in o thil als der andern  
Kind: aber best und fin augerloss  
Finich, faste Wüstel. Fin Lotz  
Lammengast: aber in fin drey  
gethan und best gefotten: was in  
überbleibt, flagt dem Ross über, und  
Palt so der finch ganz fin gethan,  
was man ihm ein nagel mit  
auf flagen drey: so wüsth das  
Palt wid finen gnten finch Blom:  
mit der selben bruch du auf horn  
= klüft.

Wildkaiß finem Ross zu Heil =

= schreiben =

Man fin Ross wildkaiß salt, und die vünd  
saulen, wüsth Gänssau (Gors Pan-  
= gänse) und gebrieten ungelösten  
Palt Lasauf: Casto ligen fin tag  
und nacht; Lasauf wüsth fin  
die bruch

Die Wunden mit Wein, das im Saft-  
 = Weis und Haupt Weis gesellen ist, und  
 des Auges Wunde saamen, gestofft  
 die Wunden zu einem Weis, das aus  
 nach ein Pflaster, bindet ihm über  
 und die oft da es Pflaster abnimmt,  
 was ihm den Pfaden darin mit  
 dem Wasser darin die Wunde ge-  
 = pfl, gründet.

Man für Kopfweid für blinden  
 und für die Ginf an Augenfall.

Dem Geist Wunden die in dieses Leben  
 Frauen Ginf, graben ist: und  
 in dem Frauen graben ist und weis,  
 und sich für dem Kopf und Aug:  
 (: gratum est :)

videtur Cavendum

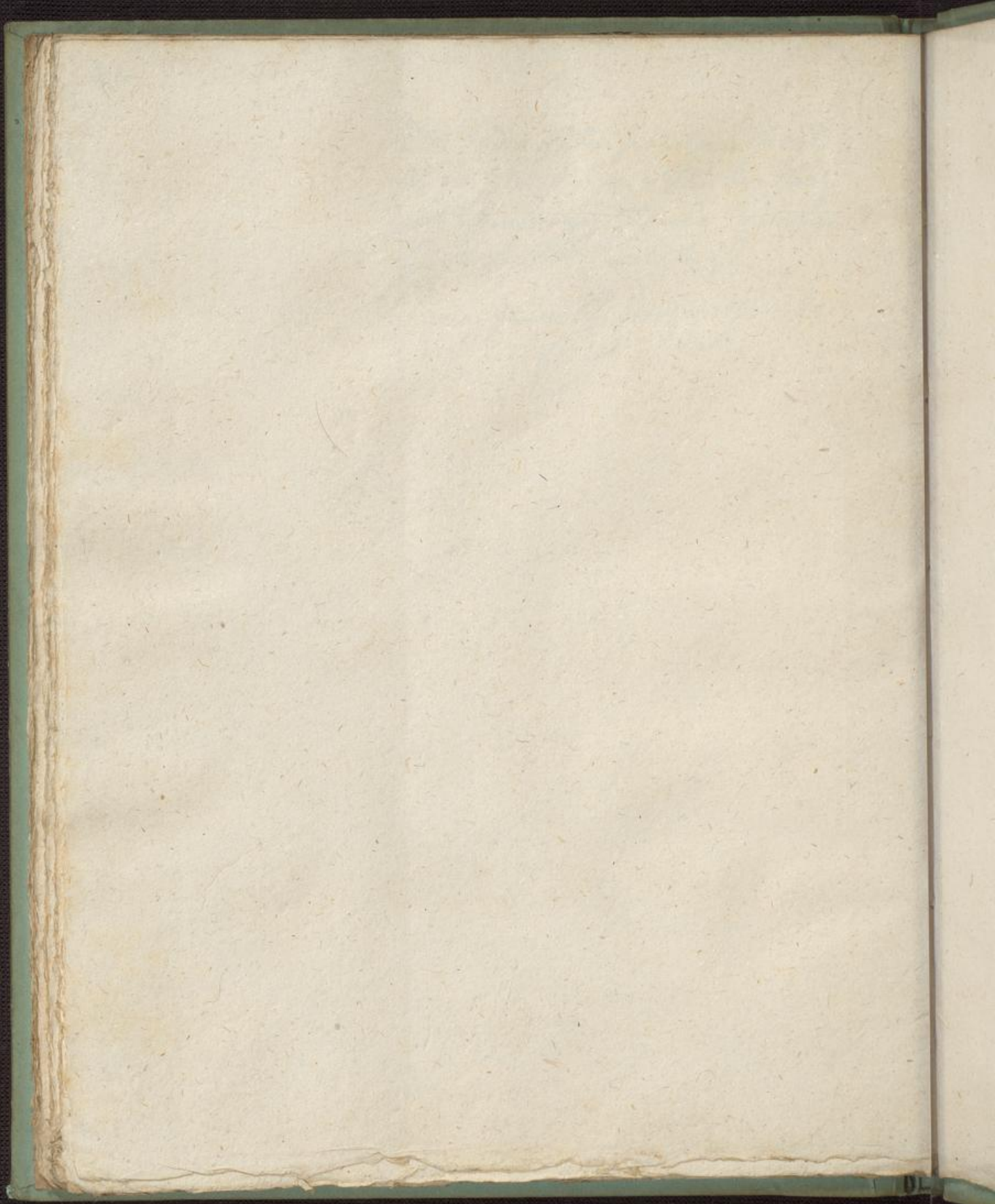
Einem Kopf Kern Pfeining  
 zu weisreiben.

Weiswein für ein Kopf Weis, p. Weis  
 ihm auf des Weis: Weis: Weisblau  
 je mehr je besser, Anadit. Weiswein:  
 junge Goldtblätter: Eisenbröckel  
 p. Weis, und Benedikt Weis: alle  
 das Weis und temperiert, und flagt  
 dem Kopf (mit ein Weis) auf  
 den Weis; fl. Weis mit Weis  
 und

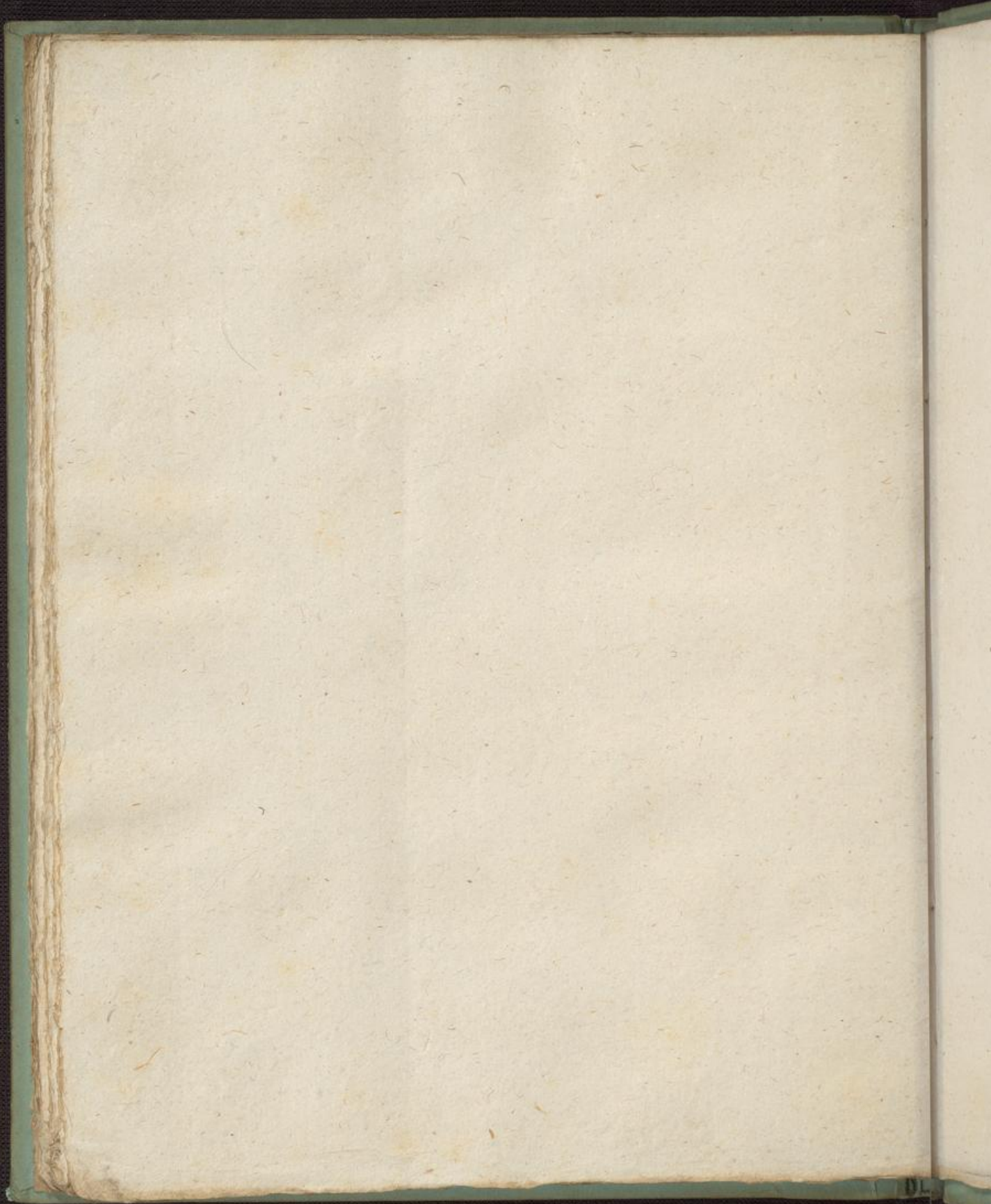
und Dürer haben geschrieben  
du fühlst es selbst in der Hand  
mit dem besten Gefühl das man  
haben kann es ist.

Item D. Dürer's Brief



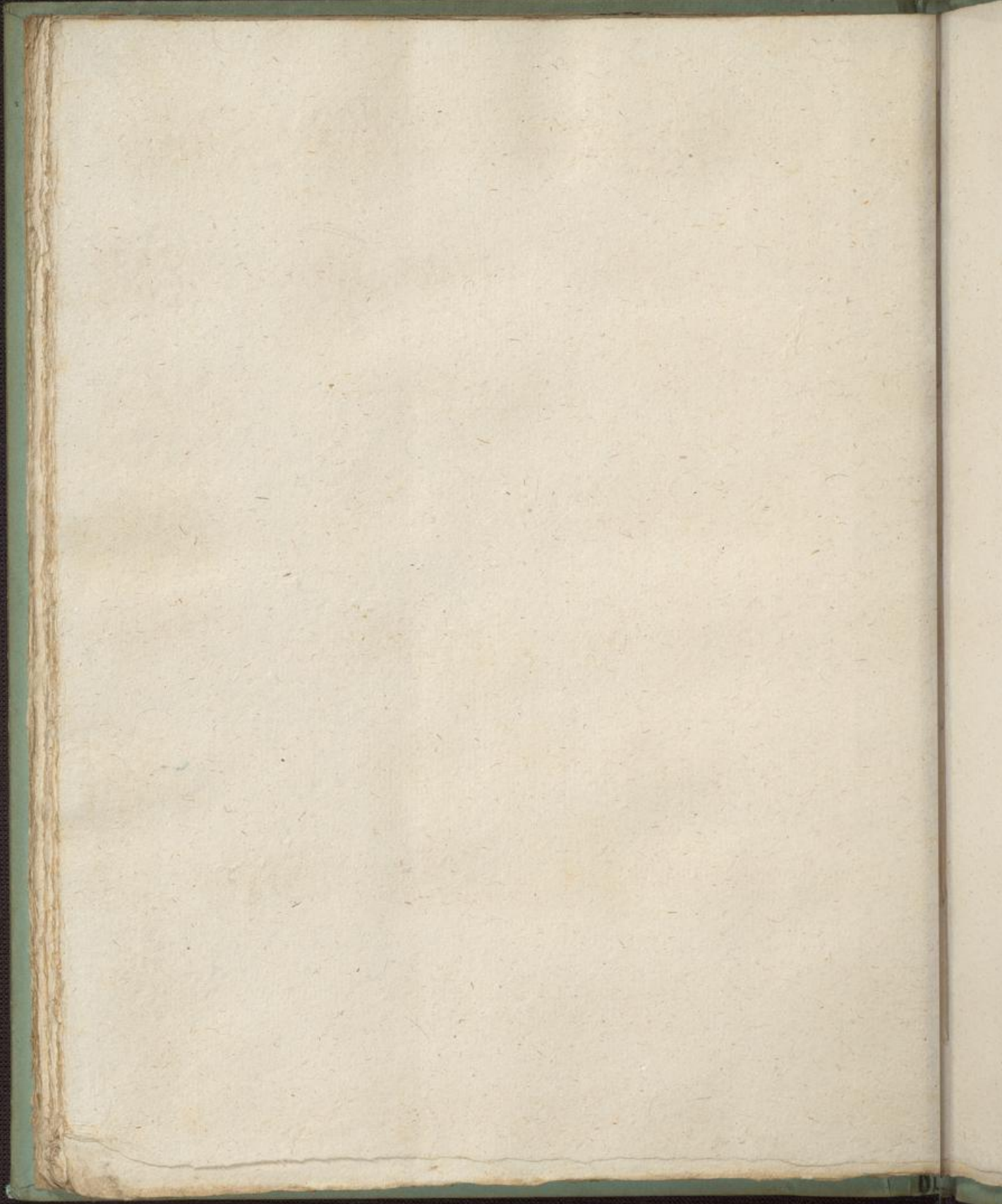




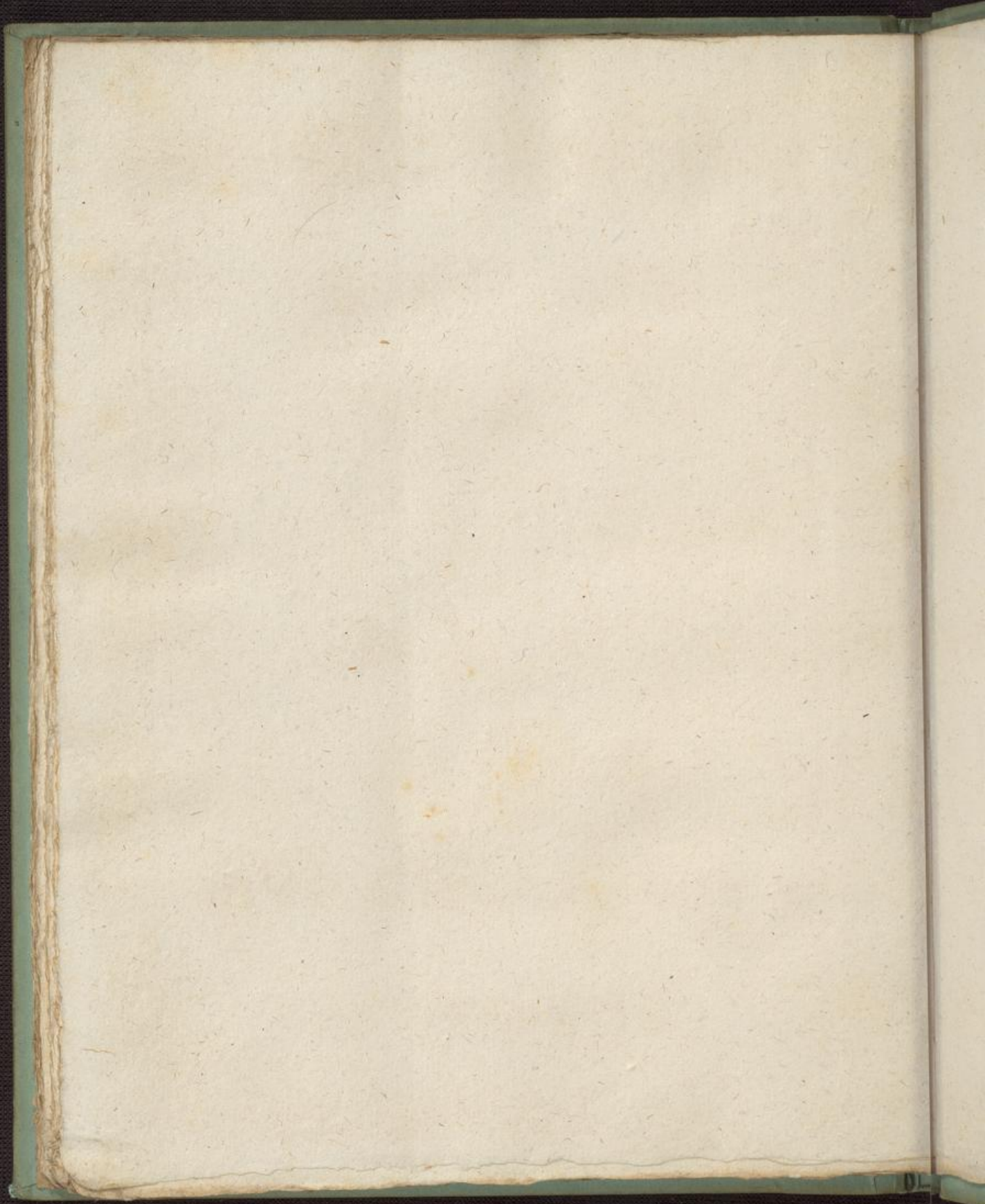




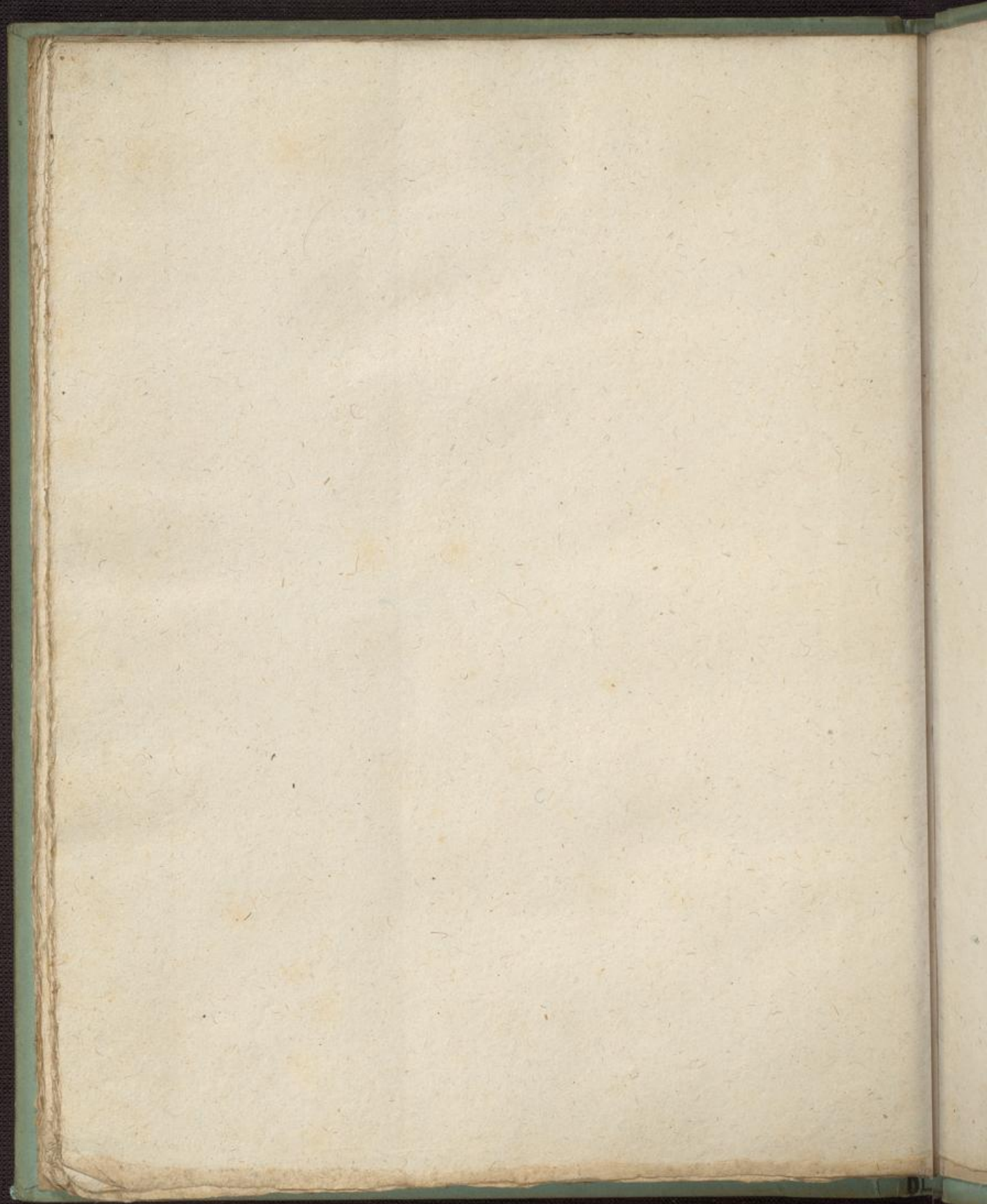




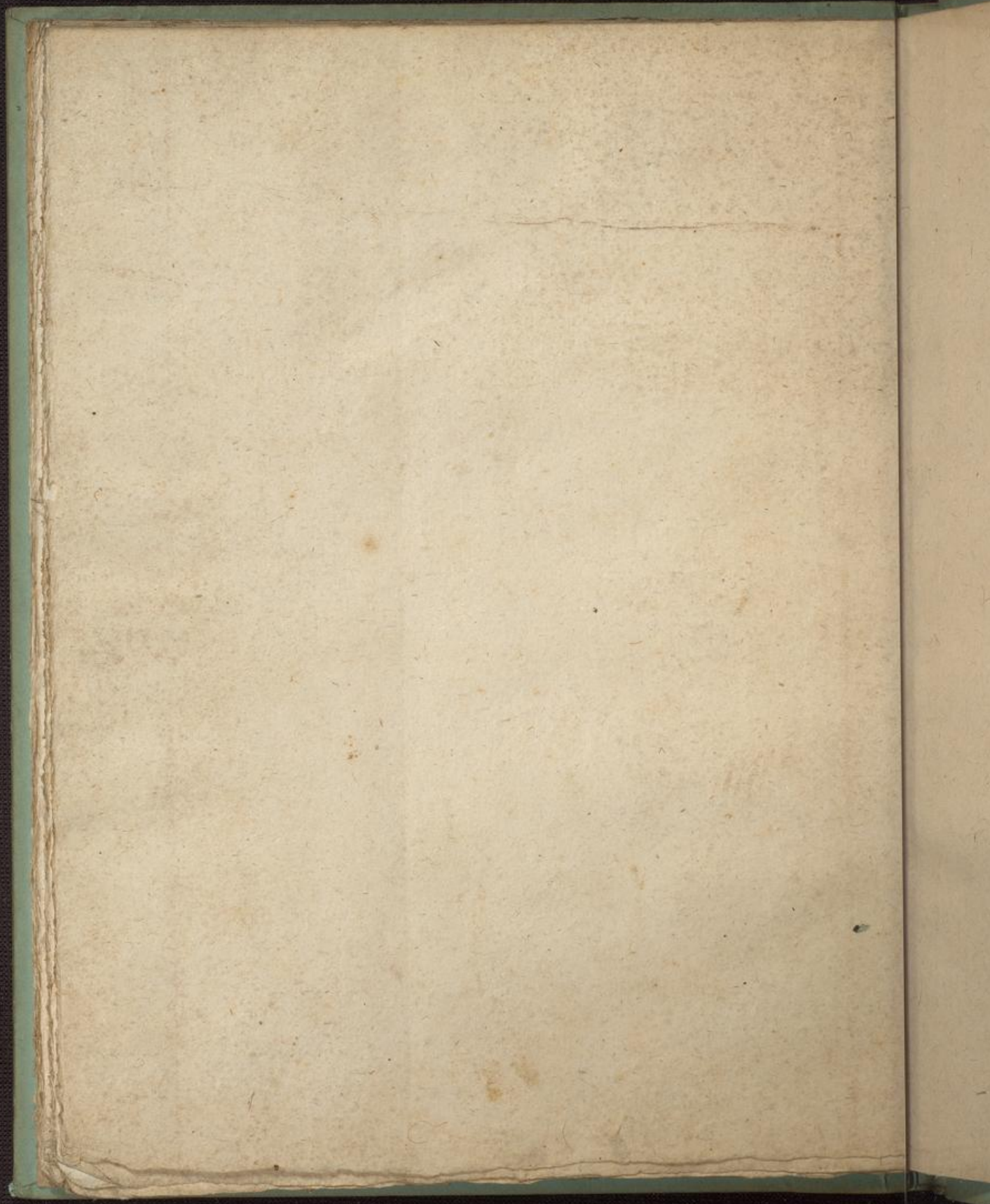
22



23







D

368





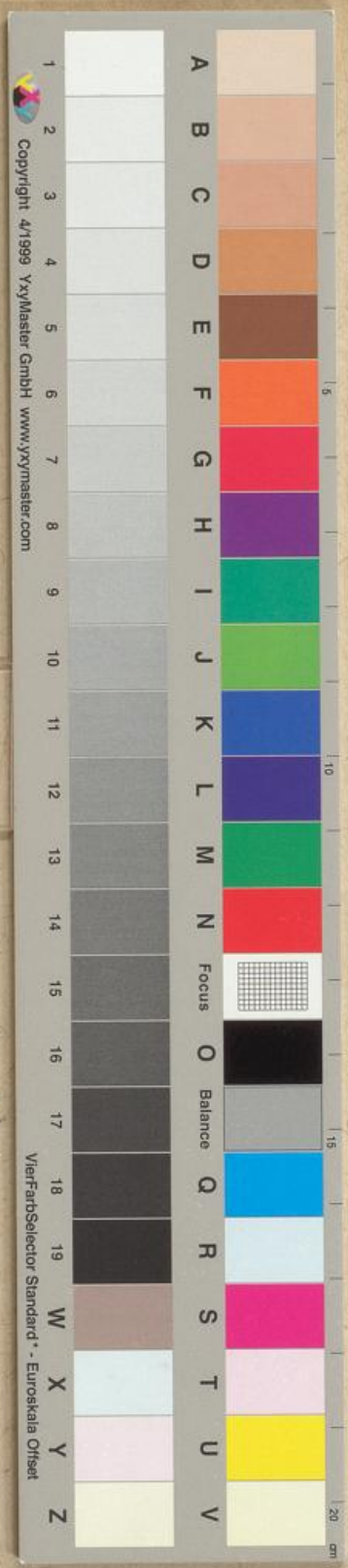
D

368

24 Bl. 21,5 x 16 cm.



D  
368



16 cm.

2